SPD: WEICHEN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE GESUNDHEITSVERSORGUNG IN DER REGION SIND GESTELLT

Veröffentlicht am 23.05.2023 um 18:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Von einem Meilenstein der öffentlichen Daseinsvorsorge
spricht Leyla Hatami: Die Regionsabgeordnete aus Isernhagen begrüßt für die SPD in der Region Hannover ausdrücklich die jetzt beschlossene Medizinstrategie 2030. "In den zurückliegenden Monaten war es unsere Aufgabe, als kommunale Politik eine gute und verlässliche Gesundheitsversorgung in der Region Hannover zu erhalten, die zugleich aus kommunaler Hand finanzierbar ist. Diese Weichen sind jetzt gestellt", so die Co-Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Region Hannover. Zugleich betont Hatami die Notwendigkeit, die Umsetzung der Strategie eng durch die in der Regionsversammlung vertretenen demokratischen Fraktionen zu begleiten."Nach unserer Vorstellung wird die Medizinstrategie 2030 und ihre Umsetzung eng und transparent von der Regionsversammlung begleitet", meint Hatami. Und weiter: "Wir wollen aus der Vergangenheit lernen und die jetzt beschlossenen Maßnahmen umgesetzt wissen - im Interesse aller BürgerInnen sowie der ArbeitnehmerInnen des KRH", so Hatami weiter. Es stimme Hatami positiv, dass der jetzt gefasste Beschluss den Rückhalt der Arbeitnehmer-Vertretungen an allen KRH-Standorte genieße. "Das schafft Stabilität und Verlässlichkeit für BürgerInnen und alle Menschen, die für die Allgemeinheit ihren Dienst im Klinikum der Region Hannover verrichten. Ihnen gilt unser Dank und unsere Anerkennung - auch für die vor ihnen liegenden Veränderungen", so Hatami.Mit der Medizinstrategie 2030 schaffe die Region ein breit gefächertes, abgestuftes Versorgungsangebot in Grund- und Regelversorgung, Schwerpunkt- sowie Maximalversorgung, so Hatami. Ergänzt werden diese Angebote durch neue Versorgungsformen, welche die Lücke zwischen ambulantem und stationärem Bereich schließen sollen.